

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Pressemitteilung: Hochschulfinanzierungspakt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Verfasste Studierendenschaft schließt sich der Kritik der Landesstudierendenvertretung und der Landesrektorenvertretung an den Hochschulfinanzierungsvertrag an.

„Mit dem Anstieg der Studierendenzahlen seit 2013 hält die derzeitige Hochschulfinanzierung nicht mit.“, so An Tang vom AStA am KIT. „Die steigenden Ausgaben für Digitalisierung und Hochschulbau werden die Hochschulen belasten und die Studierenden werden diesen Qualitätsverlust zu spüren bekommen.“

Laut der Landesrektorenkonferenz beläuft sich der Bedarf auf 450 Milliarden Euro im Jahr, um den Herausforderungen dieser Zeit gerecht zu werden und um gute Studienbedingungen zu sichern. Mit der derzeitigen Finanzierungslücke können notwendige Investitionen in Lehre, Forschung und Weiterbildung nicht geführt werden.

So fordert die Verfasste Studierendenschaft am KIT, dass der neue Hochschulfinanzierungsvertrag Planungssicherheit gewährt und die Mittel für die Verbesserung des Studienerfolges, der Barrierefreiheit, den Promotionsbedingungen, der Digitalisierung und Gleichstellung und Diversität genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Der Vorstand der Studierendenschaft

Vorsitz

Inneres I – FS & Gremien

Inneres II - HSG

Inneres II – HSG (hinz.)

Soziales

Henrik v. Tenspolde

Adrian Keller

Valentina Kirsch

Theresa Antes

Ihab Awad

Außen

Presse (hinz.)

Kultur

Kultur (hinz.)

Internationales

An Tang

Erik Wohlfeil

Johannes Zimmer

Zacharias Heck

Amr Albarq

Finanzen

Finanzen (hinz.)

Nachhaltigkeit

Chancengleichheit

Sarah Schmitz

Jonas Grutke

Benjamin Kistenmacher

Corona Dresen